

Kursblock IV

am Zentrum für Seelsorge und Beratung in Hannover,
www.zentrum-seelsorge.de

Leitung des Kursblocks IV



Andreas Kunze-Harper
Lehrsupervisor (DGfP)
KSA-Kursleiter



Barbara Denkers
Lehrsupervisorin (DGfP)
KSA-Kursleiterin

Termine Kursblock IV: 2. – 6. Juni 2025
25. – 29. August 2025
22. – 26. September 2025

Schwerpunkte dieses Kursblocks

- Kontraktbildung und Zielfindung in Team-Supervisionen
- Teamsupervision und Organisationsentwicklung
- Dynamiken in Team-Supervisionen
- Konflikte in Teams und Organisationen
- Triangulierungen
- Abschluss von Supervisionsprozessen

Organisation und Anmeldung

Zuständig für die Organisation dieser dreijährigen Weiterbildung: PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH unter der Geschäftsführung von Sven Dreger und Annedore Methfessel.

Kontaktinformationen zur Information und Anmeldung

www.pz-rhein-ruhr.de
info@pz-rhein-ruhr.de
Annedore Methfessel, Fon 0202 74 62 65
Sven Dreger, Mobil 0174 74 64 507

Voraussetzung für die Teilnahme ist das bestandene Zulassungskolloquium für Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision. Weitere Voraussetzungen sind aufgeführt unter:
pastoralpsychologie.de/KSA/Standards, B.3, S. 17. und
pastoralpsychologie.de/KSA/Merkblätter/Zulassung

Das Zulassungs-Kolloquium findet das nächste Mal am 7. und 8. Februar 2023 in Kassel statt. Für alle Zugelassenen findet dort auch eine Informationsveranstaltung zur Weiterbildung statt.

Teilnahmegebühr: **300** Euro pro Kurswoche zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

Die Rechnungsstellung für Kursblöcke I und II erfolgt im März 2023, für Kursblock III im 4. Quartal 2024 und für Kursblock IV Anfang des Jahres 2025.

Es wird eine Weiterbildungsvereinbarung über den gesamten vierteiligen Kurs geschlossen. Diese behält auch bei Abbruch der Weiterbildung ihre Gültigkeit.

Der nächste Durchgang der Weiterbildung in pastoralpsychologischer Supervision wird von 2025 – 2027 u.a. in Halle/Saale stattfinden. Federführend ist dann das Seelsorge-Seminar in Halle unter der Leitung von Beate Violet.

Person Rolle
Supervision Organisation
Gruppendynamik
System Spiritualität

Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision

Die Ausbildung wird im Auftrag und nach den gültigen Standards der DGfP/Sektion KSA durchgeführt.



2023 – 2025



PZ.RR Pastoralpsychologisches Zentrum Rhein-Ruhr gGmbH



Lernkonzept und Arbeitsformen

Das praxisbezogene Lernkonzept ist "nicht festgelegt auf eine bestimmte Theorie, Theologie oder ... Verfahren". Es nutzt u.a. tiefenpsychologische, gruppensystemische oder systemische Zugänge.

Arbeitsformen sind Fallberichte, Selbsterfahrung in der geschlossenen Weiterbildungsgruppe, Theorie und Methodik von (pastoralpsychologischer) Supervision und Trainings (s. KSA-Standards, Freising 2014).

Ziele und Lerninhalte

- Sie reflektieren Ihre pastoralpsychologische und – theologische Identität und lernen u.a. tragfähige supervisorische Beziehungen zu entwickeln - vor dem Hintergrund religiöser und spiritueller Traditionen und gesellschaftlicher, kultureller und theologischer Kontexte (Pastoraltheologische und –psychologische Kompetenz).
- Sie lernen, unterschiedliche Rollen, Strukturen und Arbeitsbeziehungen wahrzunehmen und damit in der Supervision kreativ umzugehen (Feldkompetenz).

Kursblöcke I und II

PZ.RR Hattingen

Tagungsort ist das Zentrum Frieden in Solingen

Leitung der Kursblöcke I und II



Sven Dreger
Lehrsupervisor (DGfP)
KSA-Kursleiter



Annedore Methfessel
Lehrsupervisorin (DGfP)
KSA-Kursleiterin

Termine Kursblock I: 19. – 23. Juni 2023
9. – 13. Oktober 2023
8. – 12. Januar 2024

Termine Kursblock II: 13. – 17. Mai 2024
16. – 20. September 2024
2. – 6. Dezember 2024

Schwerpunkte dieser Kursblöcke

- Akquise und Anfänge, Kontakt und Kontrakte
- Kontext und Auftragsklärung
- Person und Rolle, Rollenwechsel, Rollenbiographie
- Pastoralpsychologische Supervision
- Einzelsupervision: Prozess-Phasen und Dynamiken, Übertragung und Gegenübertragung, mögliche Interventionsformen
- Abschluss von Supervisionsprozessen

- Sie nehmen psychologische Zusammenhänge wahr und können damit supervisorisch arbeiten (Diagnostische Kompetenz).
- Sie erkennen gruppensystemische Prozesse, z.B. Spiegelphänomene, und machen Sie fruchtbar in und für Gruppen und Teams (Gruppenanalytische Kompetenz).
- Sie entwickeln ein eigenes pastoralpsychologisches Supervisionsverständnis (Theorie-Kompetenz).

Kursblock III

am Seminar für Seelsorge-Fortbildung in Stuttgart,
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de

Leitung des Kursblocks III



Gertraude Kühnle-Hahn
Lehrsupervisorin (DGfP)
KSA-Kursleiterin



Jochen Schlenker
Lehrsupervisor (DGfP)
KSA-Kursleiter

Termine Kursblock III: 20. – 24. Januar und
31. März – 10. April 2025

Schwerpunkte dieses Kursblocks

- Rollen in Gruppen
- Themen in Gruppen
- Gruppensystemische Prozesse
- Modelle zur supervisorischen Arbeit in Gruppen
- Umgang mit Widerstand
- Spiegelphänomene in Gruppen
- Feedbackmodelle
- Gruppen-Bilder des/r Supervisor:in

- Sie nehmen ethische Fragestellungen in supervisorischen Prozessen wahr und reflektieren sie. Dies prägt Ihren verantwortlichen Umgang mit den Ihnen anvertrauten Menschen (Ethische Kompetenz).
- Sie erweitern Ihr Repertoire an Verfahren, Methoden und Interventionen. Sie bringen sich selbst angemessen in die supervisorische Arbeit ein und nutzen persönliche Ressourcen der Supervisor:innen (Handlungskompetenz).